

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® Primer HE NEU

Lösemittelarme, oberflächentolerante 2-K Epoxidharz-Grundbeschichtung für Stahl und Verzinkung

Made in Germany

BESCHREIBUNG

Sika Poxicolor® Primer HE NEU ist eine 2-Komponenten-Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Wirtschaftlicher und hochwertiger Korrosionsschutz durch spezielle, hochwertige Pigmentierung, auch auf manuell entrosteten oder hochdruckwassergewaschene Oberflächen. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

Sika Poxicolor® Primer HE NEU ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Robuster, vielseitig überarbeitbarer Primer für den atmosphärischen Korrosionsschutz auf Stahl. Besonders geeignet für die Instandhaltung, wenn nur eingeschränkte Oberflächenvorbereitung (maschinelle oder manuelle Entrostung) oder Hochdruckwasserwaschen möglich ist.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Oberflächentolerant
- Hohe Schichtdicke und Diffusionsdichtigkeit in Verbindung mit sehr guten Oberflächenbenetzungseigenschaften und Haftfestigkeit ergeben ein hohes Maß an Sicherheit für einen guten Korrosionsschutz
- Schnelle Antrocknung und Durchhärtung
- Dickschichtig verarbeitbar
- Wirtschaftlich durch hohe Ergiebigkeit

PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 94.
- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 50.
- Geprüft für Kontaktflächen planmäßig vorgespannter Schraubenverbindungen (SLV-Verbindungen) als Einschichter sowie mit SikaCor® EG-5 als Deckbeschichtung.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika Poxicolor® Primer HE NEU	28 kg, 14 kg und 4 kg netto
	Sika® Verdünnung EG	25 l, 10 l und 3 l
	SikaCor® Cleaner	160 l und 25 l
Aussehen/Farbtone	Aluminium, Stoff-Nr.: 694.01 Rotbraun, Stoff-Nr.: 694.06 Sandgelb, Stoff-Nr.: 694.02 und 650.02	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	

Dichte	Sika Poxicolor® Primer HE NEU Aluminium	~1,3 kg/l
	Sika Poxicolor® Primer HE NEU rotbraun, sandgelb	~1,5 kg/l
Feststoffanteil	Sika Poxicolor® Primer HE NEU Aluminium	~67 % Volumen ~80 % Gewicht
	Sika Poxicolor® Primer HE NEU rotbraun, sandgelb	~71 % Volumen ~83 % Gewicht

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Witterungseinflüsse, Tausalze, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis max. + 150°C; kurzzeitig bis + 200 °C Feuchte Hitze bis max. + 40°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Stahl bzw. Ausflecken von feuerverzinkten Teilflächen 1 - 2 x Sika Poxicolor® Primer HE NEU Vielseitig mit 1- und 2-komponentigen SikaCor® oder Sika® Permacor® Produkten überarbeitbar. z. B. Blatt 94 gemäß TL-KOR-Stahlbauten 1 x Sika Poxicolor® Primer HE NEU 1 x SikaCor® EG-1 VHS 1 x SikaCor® EG-4 oder SikaCor® EG-5 Altbeschichtungen Sika Poxicolor® Primer HE NEU kann auf einer Vielzahl von intakten 1-K und 2-K Beschichtungen zur Instandsetzung verwendet werden.
---------------	--

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : B	
	Gewichtsteile	88 : 12
Verdünnung	Sika® Verdünnung EG Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden.	
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Sika Poxicolor® Primer HE NEU Aluminium	Sika Poxicolor® Primer HE NEU rotbraun, sandgelb
	Trockenschichtdicke	100 µm
	Nassschichtdicke	149 µm
	Verbrauch	~0,194 kg/m ²
	VOC	~39 g/m ²
Materialtemperatur	Mind. + 5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3K.	
Oberflächentemperatur	Mind. + 5°C	

Verarbeitungszeit	Bei + 5°C	~6 h
	Bei + 20°C	~4 h
Trockenrad 6	Trockenschichtdicke	(DIN EN ISO 9117-5)
	100 µm	
	+ 5°C nach	12 h
	+ 20°C nach	6 h
	+ 30°C nach	3 h

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen **Min.:** Nach Erreichen von Trockenrad 6. Höhere Schichtdicken, aber auch niedrigere Temperaturen als angegeben, führen zu längeren Trocknungszeiten. Die Überarbeitungsintervalle können sich dadurch verzögern und müssen ggf. vor Ort festgelegt werden. **Max.:** 1 Jahr
Bei längeren Wartezeiten wenden Sie sich bitte an uns.

Wenn Sika Poxicolor® Primer HE NEU nach einer Wartezeit oder nach Bewitterung überarbeitet wird, müssen alle Verunreinigungen von der Oberfläche entfernt werden bevor das nachfolgende Beschichtungsmaterial aufgetragen wird.

Trockenzeit **Schluss trockenzeit**
Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht. Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten erst nach der genannten Schluss trockenzeit durchgeführt werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE70

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:

Die Langlebigkeit des Korrosionsschutzes durch Be-

schichtungen hängt im Allgemeinen von der Oberflächenvorbereitung ab. Dabei ist in der Regel das Strahlen die wirkungsvollste und effizienteste Lösung. Bei dauerhaftem Eintauchen und dauerhafter Kondenswasserbelastung empfehlen wir die Oberflächen gemäß DIN EN ISO 12944-4 Sa 2 ½ vorzubereiten. Bei atmosphärischer Belastung ist eine manuelle oder maschinelle Oberflächenvorbereitung nach Vorbereitungsgrad von mind. St 2 ausreichend. Auch Ultrahochdruckwasserwaschen nach ISO 8501-4 Wa 2 mit einem maximalem Flugrostgrad M ist zulässig. **Hinweis:** Sika Poxicolor® Primer HE NEU wird nicht bei kontinuierlicher Immersion empfohlen. Außerdem muss der Untergrund trocken, frei von Schmutz, Öl, Fett und losem Rost sein.

Feuerverzinkte Oberflächen:

Frei von Öl, Fett und Zinksalze. Im Falle einer dauerhaften Kondensation sollten die Oberflächen gemäß ISO 12944-4 angestrahlt (Sweep-Strahlen) werden.

Alte Beschichtungen:

Bei gut haftenden Beschichtungssystemen ist eine sorgfältige Reinigung (z. B. durch Hochdruckwasserwaschen) ausreichend. Lose Partikel sind zu entfernen, beschädigte Stellen sind mindestens gemäß Psa 2, PMa oder PSt 2 zu entrostern und mit Sika Poxicolor® Primer HE NEU zu grundieren. Die erforderliche Oberflächenvorbereitung bzw. Reinigung und Verträglichkeit des Systems sollte mit Musterflächen ermittelt werden.

Kontaminierte Oberflächen, z.B. verzinkte Oberflächen, grundierete Bereiche oder Altbeschichtungen empfehlen wir mit SikaCor® Wash zu reinigen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponente A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen:

- Oberflächenvorbereitung St 2 oder St 3
- Mit der Streichapplikation wird die beste Penetration und Oberflächenbenetzung erreicht

Konventionelles Hochdruckspritzverfahren:

- Düse 1,7 - 2,5 mm
- Druck 3 - 5 bar

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°
- Schlauchdurchmesser mind. 3/8 Zoll bzw. 10 mm

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings
Rieter Tal
D-71665 Vaihingen / Enz
Phone: +49 (0)7042 109-0
industrial-coatings@de.sika.com
www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® Primer HE NEU
Februar 2022, Version 10.02
020602000130000009

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaPoxicolorPrimerHENEU-de-DE-(02-2022)-10-2.pdf